Wildensbuch

Schulort: Konfession des Orts:	Wildensbuc reformiert	Kanton 1799: hDistrikt 1799: Agentschaft 1799: Kirchgemeinde 1799:	Zürich Benken Wildensbuch Trüllikon	Ort/Herrschaft 1750: Kanton 2015: Gemeinde 2015:	Zürich Zürich Trüllikon
Standort:		Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 26-27v			
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 429: Wildensbuch, [http://www.stapferenquete.ch/db/429].				
In dieser Quelle wird ferwähnt:	olgende Schul	^e - Wildensbuch (Niedere Sch	ule, reformiert)		

23.02.1799

FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUHL ZU WILDENSPUCH

FRAGEN UE	BER DEN ZUSTAND DER SCHUHL ZU WILDEN	ISPUCH
		I. Lokal-Verhältnisse.
1.1	Name des Ortes, wo die Schule ist. Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler,	Wildenspuch
I.1.a	Hof?	Es ist ein dorf
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	Es ist eine eigne Gemein
I.1.c		Zur Kirchen Trüliken: Und Agentschafft Wildenspuch
I.1.d	In welchem Distrikt?	Benken
I.1.e	In welchen Kanton gehörig? Entfernung der zum Schulbezirk	CANTON ZÜRICH
1.2	gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	Hier sind die Haüser Alle um das Schuhlhauß herum
1.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe. Zu jedem wird die Entfernung vom	
I.3.a	Schulorte, und	Es ist nur ein dorf, und daher Kommen Keine Fremde Kinder
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
1.4	Entfernung der benachbarten Schulen au eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	a Trüliken Jst 1/2 Stund b Rudelfingen Jst 1/4 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	c Benken Jst 1/4 Stund II. Unterricht.
II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Buchstabieren, Lesen, Singen, Rechnen
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Von Martiny Bis um die Oster{zeit}
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	Lehrmeister Zeügnussen Psalmenbuch, Heerenweisen Batbüchli Wasserbüchli
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Erstlich Vorschriften: Vorzädel und und Aus den Bücheren und Auswendg
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	Morgens 3 Stund Nachmitag 3 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	Die so Lesen Könen: sind in Klaßen getheilt III. Personal-Verhältnisse.
III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	
III.11.b	Wie heißt er?	Hs Jacob Meister:
III.11.c	Wo ist er her?	Von Wildenspuch
III.11.d	Wie alt?	44 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	4 Knaben U 1 Tochter
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	4 Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	Haußlehrer
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Sommerszeit Güter Arbeit:
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	16 Knaben 9 Töchteren
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Winter Ungefehr 9 Knaben und Töchteren und 2 Halbe Tag in, der Wochen Ökonomische Verhältnisse.
IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Es ist nichts vorhanden
IV.13.b	Wie stark ist er?	Gar nichts
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Es ist Gar nichts
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Garkeins ist Vorhanden
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Für das Kind Wochendlich 2 ß.
IV.15	Schulhaus.	Es ist keins Vorhanden
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	jn meinem eignem. Hause
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	·

IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Bis dato Habe Kein Haußzins Bekommen	
IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Der Schuhl Mstr muß darfür sorgen	
IV.16	Einkommen des Schullehrers.		
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	Nichts als ein Wagen mit Holtz	
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus	Aus der Gemeind	
	ahaasshaffanan Lahnaafällan (Zahntan	[Seite 3] Kernen 1 Ftl 1 Vlg	
IV.16.B.a	abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	Rogen 1 Mutt 1 Vlg 3 Meßli	
	Grundzinsen etc.):	Haber 1 Ftl 2 Vlg 3 Meßli	
IV.16.B.b	Schulgeldern?		
IV.16.B.c	Stiftungen?	nichts	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	TIICHES	
IV.16.B.e	Kirchengütern?		
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der	700 fl. darvon Hat der Schuhllehrer Von dem Zins des Capitals 24 fl.	
	Hausväter?		
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	nichte	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	nichts	
Bemerkungen			
	Schlussbemerkungen des Schreibers		

Metadaten

Generelle Kopfdaten

Standort Bundesarchiv Bern

Signatur BAR B0 1000/1483, Nr. 1470, fol. 26-27v

Briefkopf FRAGEN ÜBER DEN ZUSTAND DER SCHUHL ZU WILDENSPUCH

Transkriptionsdatum 05.08.2011 Datum des Schreibens 23.02.1799

Faksimile 429BAR_B0_10001483_Nr_1470_fol_26-27v.pdf

Ist Quelle original?

Verfasser Name

Verfasser Vorname

Vom Lehrer verfasst?

Ja

Ja

Hans Jacob

Vom Lehrer verfasst? Ja Randnotiz

Unterschrift

Kommentar öffentlich Die Pünktchen vor und nach den Zahlenangaben wurden gemäss Regelung getilgt.

Ort

Name	Wildensbuch				
Konfession	reformiert	 Kanton 1799	Zürich	Kantan 1700	7.:.viah
Ortskategorie	Dorf	Distrikt 1799	Benken	—— Kanton 1780	Zürich
Eigenständige	1-	Agentschaft 1799	Wildensbuch	Kanton 2015	Zürich
Gemeinde?	Ja	Kirchgemeinde	Trüllikon	—— Amt 2000	Andelfingen
Ist Schulort?	Ja	1799		Gemeinde 2015	Trüllikon
Höhenlage		Einwohnerzahl		— Einwohnerzahl	
Geo. Breite	693110	1799		2000	
Geo Länge	278635				

In der Transkription erwähnte Schulen

1. Schule: Wildensbuch (ID: 577)

Schultypus: Niedere Schule

Besondere Merkmale:

Konfession der Schule: refo Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja

reformiert

Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen

eingeteilt?

Art der Klasseneinteilung:

Klassenanzahl:

Unterrichtete Inhalte:

Den 23 Fepruari 1799: Bescht Schuhlmstr Meister jn Wildenspuch

Pensenklasse

Buchstabieren

Lesen

Ja

Singen Rechnen

Schulperiode

	Sommer	Winter		
Beginn				
Ende				
Stunden pro Schultag	3	6		
Anzahl Wochen				
Anzahl Wochen pro Jahr				
Wird die Schule im Winter	Ja			
Wird die Schule im Somme	Ja			

Lehrpersonen

Schülerzahlen

	Sommer	Winter
Knaben	9	16
Mädchen	9	9
Kinder		
Kinder pro Jahr		
Kommentar		

Lehrer (ID: 3401)

Name: Meister Vorname: Hans Jakob

Weitere InformationenHerkunft:WildensbuchAlter:44Konfession:reformiert

Geschlecht: Mann Im Ort seit:

Zivilstand: keine Angabe Lehrer seit: 4 Jahren Hat er eine Familie? Ja Erstberuf: Hauslehrer

Anzahl Kinder: 5 Zusatzberuf: Agrarische Tätigkeit

Weitere Verrichtungen? Ja